

FVM – Aktuell: Eskalation in der Ukraine – Unsere Positionierung in der Classic-Strategie

Uns alle beschäftigen die aktuellen Nachrichten und Bilder aus der Ukraine. Die militärische Invasion Putins bedeutet für die Menschen unheimliches Leid. Der heutige Tag ist aber für ganz Europa ein trauriges Datum, denn es stellt sich die große Frage, wie „unser Europa“ zukünftig aussehen wird.

Kapitalmärkte: Talfahrt beschleunigt

Mit den aktuellen Ereignissen haben die Kapitalmärkte heute ihre Talfahrt beschleunigt. Die Ängste über die weitere Entwicklung beherrschen das Geschehen. Der Ölpreis (Brent) verteuert sich aus Sorge vor Lieferengpässen um 8 Prozent. Der Deutsche Aktienindex (DAX) verliert aktuell weitere 5 Prozent und notiert unter 14.000 Punkten. Der deutsche Leitindex notiert somit rund 15 Prozent unter seinem Stand zum Jahresbeginn. Auf der anderen Seite suchen Anleger den „sicheren Hafen“. Gold legt als Krisenmetall heute um knapp 3 Prozent zu, während der US-Dollar gegenüber dem Euro um über 1 Prozent stärker notiert.

Märkte im Griff der Nachrichtenlage

Die Märkte werden in den kommenden Wochen maßgeblich von der jeweiligen Nachrichtenlage in der Ukraine und den Reaktionen der Weltgemeinschaft dominiert. Eine seriöse Prognose über die kurzfristige Entwicklung ist somit nahezu unmöglich, aber anhaltende heftige Schwankungen sind nur unschwer vorauszusagen. Eine weitere Eskalation mögen wir uns für die betroffenen Menschen und unser Europa auch nicht vorstellen. Insofern lässt sich auch nicht prognostizieren, wie lange oder tief die aktuelle Talfahrt ausfällt, dennoch sind wir fest davon überzeugt, dass die Kräfte der Märkte auch nach dieser tiefen Krise eine ebenso tiefgreifende Erholung hervorbringen werden.

Unsere Strategie und Vorgehensweise: Fokus „Classic-Strategie“

In diesen Tagen gilt unser Augenmerk in besonderem Maße einem ausgewogenen und langfristig orientierten Vorgehen. Wir werden nicht kurzfristig hektisch oder emotional reagieren, sondern den Fokus vor allem auf die strategische Ausrichtung lenken. Wir werden somit Anpassungen an die laufende Entwicklung vornehmen, aber mit der notwendigen Balance.

Mit diesem Vorgehen werden wir uns naturgemäß den Entwicklungen an den Märkten nicht entziehen können, aber wir möchten gerade in der Classic-Strategie die Einbrüche deutlich abfedern.

Unsere Positionierung in der „Classic Strategie“

- **Aktien: Aktienquote und Absicherung von aktuell 10 Prozentpunkten**

Schon zu Jahresbeginn hatten wir uns angesichts der Unsicherheiten im „FVM Classic“ für eine Absicherung für rechnerisch rund 10 Prozent Aktienquote über eine „DAX-Absicherung“ entschieden, die unterhalb von 15.000 Punkten greift. Diese Entscheidung erweist sich heute als äußerst wertvoll. Die aktuelle Aktienquote von rund 40 Prozent in der Classic-Strategie und die Betroffenheit wird durch diese Absicherung somit aktuell auf netto rund 30 Prozent reduziert.

Ausblick:

Mit dieser Ausgangslage einer moderaten Aktienquote stellt sich aus strategischer Sicht vielmehr die Frage, wann wir den Aktienanteil wieder ausbauen bzw. die Bremse der Absicherung lösen.

- **Aktien: Portfolio nochmals breiter und diversifizierter aufgestellt**

Wie bereits im letzten Monatsbericht beschrieben, haben wir die Gewichtung einzelner Aktienpositionen nochmals reduziert und somit breiter diversifiziert. Damit möchten wir Einzelrisiken weiter vermindern. In der Classic-Strategie liegt der Anteil von Einzel-Aktien durchweg unter einem Prozent.

Gleichzeitig haben wir in diesem Zug insbesondere volatile Wachstumswerte reduziert oder abgebaut, um das Portfolio ausgewogener aufzustellen. Unser strategisches Ziel in der aktuellen Unsicherheit ist eine gesunde Balance zwischen traditionell defensiven Titeln, klassischen Unternehmen und Wachstumswerten.

Wichtiger Hinweis zum FVM Offensiv:

Diese strategische Anpassung haben wir auch im aktienorientierten „FVM Offensiv“ vorgenommen.

- **Edelmetalle**

Den Edelmetall-Anteil der Classic-Strategie haben wir angesichts der Unsicherheiten in den letzten Wochen sukzessive auf über 10 Prozent ausgeweitet. Die gegenläufige, positive Preisentwicklung des Krisenmetalls bietet uns in diesen Tagen einen wertvollen Beitrag zu Stabilisierung.

- **Rentenbereich**

Wir haben uns gezielt auf Anleihen mit kurzer bis mittlerer Laufzeit positioniert. Die Diversifizierung über Fremdwährungsanleihen (u.a. US-Dollar) sehen wir als gute Diversifizierung zu Euro-Anlagen. Die strategische Gewichtung von Bundesanleihen erweist sich wiederum als sicherer Gegenpol in der Unsicherheit.

- **Liquidität für Zukäufe**

Die strategische Liquidität in Höhe von zuletzt rund 13 Prozent ermöglicht uns, Kursrückgänge gezielt als Chance für attraktive Zukäufe zu nutzen.

Fazit und Vorgehen:

Mit den dargestellten Maßnahmen konnten wir zuletzt die massiven Bewegungen an den Märkten immerhin nennenswert abfedern. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die bewährte Diversifizierung und Balance des Portfolios und werden grundsätzlich keine einseitigen oder hektischen Richtungswechsel vornehmen. Unser Fokus liegt darauf, das Portfolio strategisch langfristig „erholungsfähig“ auszurichten.

In der Classic-Strategie ermöglicht uns die tiefe Aktienquote den Blick vor allem in Richtung eines mittelfristigen Ausbaus zu richten und somit gezielt Chancen zu realisieren.

Es ist uns besonders wichtig, dass wir Ihnen gerade in schwierigen Phasen als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Wenn Sie Fragen zur aktuellen Situation oder zu unserer Strategie haben, so rufen Sie uns jederzeit gerne an.

Wir grüßen Sie herzlich aus Freiburg

Claus Walter, Ralf Streit und das gesamte Team der FVM

Disclaimer

Detaillierte Informationen über die Investment-Sondervermögen entnehmen Sie gerne auch den aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- der letzte Jahres- und Halbjahresbericht) für die jeweiligen Sondervermögens FVM Classic, FVM Offensiv und FVM Stiftungsfonds. Hier finden Sie auch die maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen der Fonds. Die Verkaufsunterlagen werden ab dem Auflagedatum bei der Verwahrstelle Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 2161-0), der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH (Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main) und dem Fondsberater Freiburger Vermögensmanagement GmbH (Zita-Kaiser-Straße 1, 79106 Freiburg, Tel.: +49 761 217 10 71) in deutscher Sprache zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.freiburger-vm.de und www.universal-investment.com abrufbar.